

1 Gegenstand

Swisscom Broadcast AG (nachfolgend „Swisscom“) stellt mit dem Service Portal ihren Geschäftskunden ein Portal zur Verfügung, welches unter Berücksichtigung von User-Berechtigungen den Zugang zu individuellen Informationen, Produkt- oder Service bezogenen Web-Applikationen (nachfolgend „E-Services“) sowie auf dem Service Portal aufbauenden Portalen ermöglicht. Die Gesamtheit dieser Portale, Funktionalitäten und E-Services wird nachfolgend als „Service Portal“ bezeichnet.

Die vorliegenden Nutzungsbedingungen regeln den Zugriff und die Nutzung des Service Portals durch den Kunden. Sie gehen diesbezüglich allfälligen anderweitigen Vertragsbestimmungen zwischen dem Kunden und Swisscom vor. Ansonsten gelten für Produkte und Services von Swisscom, die entsprechenden Vereinbarungen zwischen dem Kunden und Swisscom.

Der Umfang der Leistungen der einzelnen E-Services richtet sich nach den mit dem Kunden im jeweiligen Einzel-/Servicevertrag vereinbarten Bestimmungen bzw. den Angaben im Service Portal selbst.

Durch einen entsprechenden Verweis können die Nutzungsbedingungen auch für andere Online-Portale/Dienste von Swisscom als anwendbar erklärt werden.

2 Zugang und Authentifizierung

2.1 Allgemeines

Das Service Portal wird durch die Mitarbeitenden oder andere Hilfspersonen des Kunden benutzt. Für den Zugang zum Service Portal ist eine Authentifizierung erforderlich. Die Authentifizierung erfolgt durch Eingabe der User-ID und weiteren Authentifizierungselementen (insbesondere Passwort). Swisscom kann das Authentifizierungsverfahren jederzeit ergänzen oder ändern. Insbesondere können weitere oder andere dem jeweiligen Stand der Technik angemessene Sicherheitsstufen wie Secure-ID-Karten, Zertifikate usw. eingeführt werden.

Mit der erstmaligen Nutzung des Zugangs akzeptiert der Kunde die vorliegenden Nutzungsbedingungen Service Portal.

Wer sich Swisscom gegenüber authentifiziert, gilt als zur Nutzung des Service Portals berechtigt. Swisscom darf unabhängig von internen Regelungen bzw. Verhältnissen des Kunden und Handelsregistereinträgen ohne weitere Überprüfung der Berechtigung davon ausgehen, dass der Benutzer, der sich Swisscom gegenüber authentifiziert hat, bevollmächtigt ist, für den Kunden zu handeln (Anscheinsvollmacht). Der Kunde anerkennt vorbehaltlos, dass alle Informationen, Aufträge, Mitteilungen usw., die er Swisscom über das Service Portal zukommen lässt, als von ihm beziehungsweise als von bevollmächtigten Benutzern verfasst und autorisiert gelten. Für bestimmte

E-Services sind auch individuelle mit dem Kunden vereinbarte Freigabeverfahren möglich.

2.2 Master User

Der Kunde bestimmt eine Person, welche das Service Portal kundenseitig administriert (Master User). Der Master User ist für die Administration und Vergabe von Berechtigungen einschliesslich Administrationsrechte an weitere Personen (nachfolgend „Bevollmächtigte“) verantwortlich. Er legt fest, in welchem Rahmen diese Bevollmächtigten zur Benutzung der Funktionalitäten auf dem Service Portal befugt sind. Die Administration erfolgt über die Benutzeradministration des Service Portals.

Nach separater Vereinbarung kann die Nutzung des Service Portals und bestimmte E-Services durch die Benutzer des Kunden automatisch über das Active Directory des Kunden ermöglicht werden.

Jede der Swisscom auf diese Weise bekannt gegebenen Personen gilt Swisscom gegenüber so lange als bevollmächtigt, als sie nicht durch den Master User oder gemäss Ziffer 2.3 durch Swisscom gesperrt wird. Dies gilt unabhängig von anderslautenden internen Regelungen bzw. Verhältnissen des Kunden und Handelsregistereinträgen.

2.3 Sperrmöglichkeit

Swisscom behält sich vor, den Zugang des Kunden oder einzelner Benutzer zum Service Portal oder zu einzelnen oder mehreren E-Services jederzeit ohne Ankündigung und ohne Nennung von Gründen dauernd oder vorübergehend zu sperren, ohne dafür entschädigungspflichtig zu werden, sofern dies aus sachlichen Gründen angezeigt erscheint. Sie wird den Kunden über eine Sperrung umgehend informieren.

Der Kunde kann mittels Master User jederzeit die Sperrung des Zugangs seiner Benutzer zum Service Portal selbstständig beantragen.

Den Zugriff des Master Users kann der Kunde schriftlich sperren lassen. Die Sperrung wird frühestens 24 Stunden nach Eingang des Begehrens bei Swisscom wirksam. Der Kunde kann die Sperre schriftlich wieder aufheben lassen.

3 Verpflichtungen des Kunden

3.1 Technische Voraussetzungen

Der Kunde ist für die Bereitstellung der technischen Voraussetzungen (inkl. Hard- und Software) für den Zugang zum Service Portal verantwortlich. Vorausgesetzt wird ein Endgerät mit Internetanschlusseinem aktuellen Internet-Browser und mit aktuellen Sicherheitspatches ausgestattet. Die Verwendung von „Cookies“ muss zugelassen werden. Weitere Systemvoraussetzungen können dem Kunden im Service Portal zur Kenntnis gebracht werden.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die technischen Voraussetzungen jederzeit ändern können.

3.2 Sorgfaltspflicht

Der Kunde ist gegenüber Swisscom für jede Nutzung seines Zugangs durch ihn, seine Benutzer und Dritte sowie für den Inhalt der Informationen, die er, seine Benutzer und Dritte durch Swisscom übermitteln oder bearbeiten lässt, verantwortlich.

Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass die Authentifizierungselemente geheim gehalten und gegen missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte geschützt werden. Insbesondere wird empfohlen, das Passwort nach erstmaliger Zustellung unverzüglich zu ändern und nach der Änderung nicht aufzuzeichnen oder ungeschützt abzulegen. Der Kunde trägt sämtliche Risiken, die sich aus der Preisgabe seiner Authentifizierungselemente ergeben, sofern er nicht beweist, dass Swisscom oder ihre beigezogenen Hilfspersonen und Dritten daran ein Verschulden trifft.

Bei Verlust, Missbrauch oder Verdacht auf Missbrauch eines Authentifizierungselementes hat sich der betreffende Benutzer primär an den Master User zu wenden. Dieser hat die erforderlichen Massnahmen zu treffen und die betroffenen Authentifizierungselemente unverzüglich zu ändern oder ändern zu lassen. In Ausnahmefällen kann der Verlust Swisscom schriftlich angezeigt werden. Swisscom kann in solchen Fällen eine Sperrung gemäss Ziffer 2.3 bis auf schriftlichen Widerruf des Kunden einrichten.

4 Sicherheit

Swisscom setzt für die Entwicklung und den Betrieb des Service Portals angemessene und dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Sicherheitsmittel ein. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass trotz angemessener Anstrengungen von Swisscom, der Anwendung der erforderlichen Sorgfalt und dem Einsatz moderner Techniken und Sicherheitsstandards keine absolute Sicherheit der benutzten Systeme und Verfahren gewährleistet werden kann. Vor diesem Hintergrund weist Swisscom insbesondere auf folgende Risiken hin:

Bei der Nutzung des Service Portals besteht die mögliche Gefahr, dass sich Dritte während der Nutzung unbemerkt Zugang zu den Endgeräten des Kunden verschaffen.

Ungenügende Systemkenntnisse und mangelnde Sicherheitsvorkehrungen an den Endgeräten des Kunden können einen solchen Zugriff durch Dritte erleichtern. Es obliegt dem Kunden, sich über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen eingehend und dauernd zu informieren.

Im Weiteren besteht die Gefahr, dass bei Nutzung des Internets Viren, Trojaner usw. unbemerkt auf den Endgeräten implementiert werden. Diesbezüglich empfiehlt Swisscom die Verwendung von dem neusten

Stand der Technik entsprechenden technischen Hilfsmitteln (Firewalls, Viren-Scanner etc.). Der Kunde ist für geeignete Massnahmen zum Schutz vor derartigen Gefahren verantwortlich.

5 Haftung

Für die Leistungserbringung von Swisscom im Rahmen der einzelnen Produkte und Services selbst gelten die diesbezüglich allfällig zwischen dem Kunden und Swisscom vereinbarten vertraglichen Haftungsbestimmungen.

Verletzt Swisscom ihre Pflichten aus den vorliegenden Nutzungsbedingungen, haftet sie für den nachgewiesenen Schaden, sofern sie nicht beweist, dass sie kein Verschulden trifft. Für absichtlich oder grobfahrlässig verursachte Schäden haftet Swisscom unbegrenzt. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Swisscom für Personenschäden unbegrenzt sowie für Sach- und Vermögensschäden insgesamt bis zum Betrage von CHF 50'000 je Schadenereignis und Kalenderjahr. In keinem Fall haftet Swisscom für indirekte Schäden und Folgeschäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder Daten- oder Reputationsverluste sowie Ansprüche Dritter.

6 Verfügbarkeit und Gewährleistung

Für die Leistungserbringung von Swisscom im Rahmen der einzelnen Produkte und Services selbst gelten die diesbezüglich allfällig zwischen dem Kunden und Swisscom vereinbarten vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen.

Das Service Portal dient primär als Kundenschnittstelle. Eine Gewährleistung für eine bestimmte Verfügbarkeit (insbesondere für den dauernden und unterbruchfreien Zugang zum Service Portal) sowie die Fehlerfreiheit des Service Portals übernimmt Swisscom nicht. Bei einem ganzen oder teilweisen Ausfall des Service Portals kann der Kunde in der Regel auf andere Kundenkanäle (Service Desk, Account-/Service Manager etc.) zurückgreifen. Ein Ausfall des Service Portals berechtigt den Kunden nicht zur Geltendmachung von Entschädigungen aller Art (namentlich Schadenersatzforderungen, Pönalen und/oder Preisminderungen). Vorbehalten bleibt eine Haftung von Swisscom bei absichtlich oder grobfahrlässig verursachten Schäden.

Swisscom ist berechtigt, das Service Portal im eigenen Ermessen jederzeit und ohne Entschädigungsfolge zu unterbrechen, wenn ihr dies aus wichtigen Gründen, wie z.B. bei Störungen, Gefahr des Missbrauchs, Wartungsbedarf, technische Weiterentwicklung usw. notwendig erscheint. Vorhersehbare Unterbrüche werden dem Kunden nach Möglichkeit vorzeitig angekündigt.

7 Datenschutz

Beim Umgang mit den über das Service Portal ausgetauschten Daten hält sich Swisscom an die geltende Gesetzgebung, insbesondere an das Datenschutz- und Fernmelderecht.

Über das Service Portal erhält der Kunde möglicherweise Einblick in personenbezogene Daten seiner Benutzer. Die Verwendung dieser Daten im Einklang mit den Gesetzen, Empfehlungen des EDOEB sowie den internen Weisungen des Kunden obliegt ausschliesslich dem Kunden.

Im Rahmen ihrer Leistungserbringung erhebt, speichert und bearbeitet Swisscom auch Personendaten der Nutzer des Service Portals, die bei der Registrierung, im Rahmen einer Bestellung oder in Formularen bekanntgegeben werden sowie Angaben über die Nutzung der Dienste und Funktionen im Service Portal, wie Zeitpunkt, Dauer und Häufigkeit der Nutzung, Name der aufgerufenen Seite, die IP-Adresse und Betriebssystem des Computers oder mobilen Endgeräts des Nutzers, Warenkorbhalte, Clicks auf Inhalte sowie Art und Weise der Nutzung der Dienste.

Diese Daten können durch Swisscom für die Gewährleistung des Betriebs und der Weiterentwicklung des Service Portals sowie den im Service Portal verfügbaren Funktionen und Dienste bearbeitet werden. Dabei können die Daten aus der Nutzung analysiert und ausgewertet werden, um das Service Portal nutzerfreundlicher und effektiver zu gestalten, die Kundenbeziehung zu pflegen und dem Kunden abgestimmte Empfehlungen und Angeboten zu unterbreiten oder im Service Portal anzuzeigen.

Swisscom darf zur Bereitstellung und zum Betrieb des Service Portals Hilfspersonen und Dritte (insbesondere Subunternehmer) im In- und Ausland bzw. Mitarbeitende von diesen Hilfspersonen und Dritten beziehen. Dabei können die über das Service Portal ausgetauschten Daten zum Teil von diesen Unternehmen eingesehen und entsprechend der Zusammenarbeit zweckgebunden bearbeitet werden. Auch bei einer Übertragung an Dritte, insbesondere ins Ausland, hält sich Swisscom an die diesbezüglichen Vorschriften des schweizerischen Datenschutzgesetzes.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass bei einem Zugriff auf das Service Portal via Internet Daten (auch verschlüsselte) regelmässig und unkontrolliert grenzüberschreitend übermittelt werden. Dies gilt auch, wenn der Zugriff aus der Schweiz stattfindet.

Der Kunde verpflichtet sich, selbst keine Daten im Service Portal zu hinterlegen, deren Zugriff aus dem Ausland nicht gestattet ist.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass Swisscom Log-Dateien erheben, speichern und bearbeiten kann. Diese Dateien können für die Erbringung der Dienstleistungen sowie für die Abwicklung und Pflege der Kundenbeziehung, namentlich die Gewährleistung einer hohen Dienstleistungsqualität benötigt werden.

Swisscom kann im Service Portal Cookies, Tracking- und Analysetools von Drittanbietern einsetzen. Die durch den Einsatz dieser Technologien und Tools erhobenen Daten

können auf Server der Drittanbieter übermittelt werden, die sich je nach Anbieter auch im Ausland befinden können. Die Übermittlung dieser Daten erfolgt unter Kürzung der IP Adressen, wodurch die Identifikation einzelner Endgeräte verhindert wird.

Die eingesetzten Cookies-, Tracking- und Analysetools können über die Funktionen im Browser des Endgerätes gelöscht oder blockiert werden. Dadurch können jedoch gewisse Informationen nicht angezeigt oder Funktionen nicht oder nicht einwandfrei genutzt werden.

8 Immaterialgüterrechte

Sämtliche Rechte an den Elementen des Service Portals (Urheberrecht, Patentrecht, Designrecht usw.) verbleiben bei Swisscom oder den berechtigten Dritten.

Die Elemente dürfen durch den Kunden nur im Rahmen der Nutzung des Service Portals verwendet werden. Durch den Zugriff auf das Service Portal und dessen Nutzung werden keinerlei Rechte zu einer darüberhinausgehenden Verwendung der Elemente eingeräumt.

9 Weitere Bestimmungen

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass mit der Nutzung des Service Portals aus dem Ausland unter Umständen Regeln des ausländischen Rechts verletzt werden können. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass er sich darüber mit der gebotenen Sorgfalt informiert. Swisscom lehnt diesbezüglich jegliche Haftung ab. Weiter nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass es Import- und Exportbeschränkungen für Verschlüsselungsalgorithmen geben kann, und beachtet diese entsprechend.

Die im Service Portal angezeigten Informationen stellen keine verbindliche Offerte dar, es sei denn, sie seien ausdrücklich als verbindliche Offerte gekennzeichnet.

Swisscom behält sich vor, die vorliegenden Nutzungsbedingungen jederzeit anzupassen und im Service Portal zu publizieren. Sie gelten mit der nächsten Nutzung des Service Portals als genehmigt.

Die Vertragsbeziehung der Parteien einschliesslich der Nutzung des Service Portals und der E-Services untersteht ausschliesslich schweizerischem Recht. Die Parteien erklären die Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts und das Übereinkommen der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 für nicht anwendbar.

Als Gerichtsstand für allfällige Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der vorliegenden Vertragsbeziehung der Parteien wird ausschliesslich Bern vereinbart. Vorbehalten bleibt die Einreichung einer Streitverkündungsklage der einen gegen die andere Partei am Gericht der Hauptsache, jedoch nur, wenn sich dieses Gericht der Hauptsache in der Schweiz befindet.